

Qualitätssicherung durch RFID - Logistikzentrum für Pharmazeu- tische Produkte setzt auf RFID von Dataldent

Um den spezifischen Herausforderungen der Pharmaindustrie gemeinsam zu begegnen, entschlossen sich in den neunziger Jahren sechs Pharmaunternehmen, ihre Logistikaktivitäten in einem eigens zu gründenden Dienstleister zu bündeln. Für die beteiligten Hersteller realisiert die PharmLog GmbH - von Ihrem Distributionszentrum in Bönen in Westfalen aus - nachhaltig Effizienz- und Kostenpotenziale.

Das Herzstück für die Steuerung der äußerst komplexen logistischen Abläufe ist das WMS X der Firma INCONSO. Für die Qualitätssicherung in der logistischen Kette wurde auf eine RFID Lösung von der Dataldent GmbH gesetzt.

Zwei wesentliche Lücken wurden hier geschlossen:

Die online Prüfung des Lagerortes der Paletten im manuellen Lager und Gefahrstofflager sowie im Kühllager auf der einen Seite sowie die Zuordnung der Paletten beim Warenausgang auf der anderen. Im Warenausgang wird ein ganz wesentlicher Prozessabschnitt online überwacht, die Zuordnung der Paletten zum Auslieferungsgate und somit der Verladung auf den LKW.

Abschnitt 1: Warenausgang

Kennzeichnung der Tore mit einem HF Datenträger und die Installation der HF Reader am Stapler.

An den Staplern im Versand hat man sich für eine HF Lösung entschieden um den Leseabstand auf ein Minimum zu reduzieren, da die Stapler sehr dicht an den Toren vorbeifahren um so eine Fehllese (Identifikation eines falschen Tores) zu vermeiden. Die Daten werden an das Stapler-Terminal übermittelt und auf Plausibilität geprüft.

Der Fahrer erhält online die Freigabe vom LVS bzw. die Rückmeldung Tor i.O. oder n.i.O.

Abschnitt 2: Ein- /Auslagerung

Kennzeichnung der Regalfächer im Trocken- und Kühllager

Alle Regalfächer in diesem Bereich (ca. 3500) erhalten eine kombinierte Kennzeichnung bestehend aus einem Barcode, einer Klarschriftzeile und einem UHF Transponder.

Die Stapler werden mit einer kleinen, aber robusten RFID-UHF-Lesetechnik von Dataldent ausgestattet und können so sicher die Lagerorte erkennen. Der Staplerfahrer bekommt einen Fahrauftrag durch das LVS zur Ein-, Aus- oder Umlagerung.

Einlagerung

Der Fahrer holt eine Palette vom Übergabepunkt und scannt diese mittels Barcode. Anschließend prüft das LVS die Palette und weist ihr einen Lagerplatz zu, wo sie dann eingelagert wird. Über das RFID System werden die Lagerfachkoordinaten automatisch an das LVS übermittelt, geprüft und das Ergebnis (i.O./n.i.O.) dem Fahrer übermittelt.

RFID Lösung

- Online-Prüfung des Lagerortes der Paletten im Trocken- und Kühllager
- Zuordnung der Paletten beim Warenausgang



DATAIDENT[®]